Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 73 (1931)

Heft: 10

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Personalien.

† Tierarzt Rudolf Hediger.

Wieder hat ein Leben seinen Abschluss gefunden, ein Leben voll Arbeit, Pflichterfüllung und Nächstenliebe: unser lieber Papa Hediger ist heimgegangen.

Geboren in Reinach im Dezember 1838, besuchte er daselbst die Schulen und machte dort eine Lehrzeit als Apotheker. Später absolvierte er die Tierarzneischule in Zürich. Er betätigte sich abwechselnd als Tierarzt und Drogist in Unterkulm, Aarberg und Basel. In Anerkennung seiner Fähigkeiten wurde er seinerzeit von seinem Heimatkanton in den Prüfungsausschuss für Tierärzte gewählt.

Von Basel musste er aus Rücksicht auf die eigene Gesundheit und die seiner treuen Lebensgefährtin in höhere Gegenden ziehen und kam nach Interlaken. Hier übernahm er vorerst die Drogerie Pulver, um später wieder zum tierärztlichen Beruf zurückzukehren. Als Bezirkstierarzt hatte er einen grossen Wirkungskreis und war weithin beliebt. Der Gemeinde leistete er in den Jahren 1899 bis 1911 und ad interim im Jahre 1918 als Schlachthausverwalter treue Dienste. Noch bis vor wenigen Jahren war er im Notfalle als Stellvertreter tätig.

Untätigkeit war ihm zuwider, weshalb seine zunehmende Schwäche ihn zeitweilig missmutig machte. Jede Inanspruchnahme dieser oder jener Art war ihm Wohltat. Bescheiden wie er war, ist sein stilles Wirken nie an die breite Öffentlichkeit gedrungen, doch wussten Hilfesuchende bei ihm stets und bereitwillig Rat und Unterstützung zu finden. Sein Ableben wird mancherorts eine empfindliche Lücke reissen.

Die letzten Jahre waren getrübt durch die Krankheit seiner treuen Gattin, sowie durch eigene vorübergehende Erkrankungen. Mutig und geduldig hat er sich stets durchgerungen.

Lebe, wie du, wenn du stirbst,
Wünschen wirst, gelebt zu haben.

Dieser, sein Grundsatz, sichert ihm bei allen seinen Freunden und Bekannten ein dankbares Andenken.

Totentafel.

Tierarzt Jonas Kunz ist am 15. September 1931 in Grosswangen (Luzern) nach längerem Leiden im Alter von 63 Jahren gestorben.

Jedes Mitglied der G. S. T. ist ohne weiteres Mitglied des Ärztesyndikates und hat das Recht, sich dessen Vergünstigungsmöglichkeiten zunutze zu machen.